

## Früher und heute im Vergleich: 50 Jahre Gemeinde Meinhard



Die Bürger der sieben Meinhard-Gemeinden haben 2021 einen Grund zum Feiern: den 50. Geburtstag der Großgemeinde. Am 31. Dezember 1971 schlossen sich Frieda, Grebendorf, Jestädt und Schwebda zur Gemeinde Meinhard zusammen, am 1. April 1972 kamen die drei Höhengemeinden Hitzelrode, Motzenrode und Neuerode hinzu. 4500 Einwohner leben in den sieben Gemeinden auf rund 40 Quadratkilometern. Der 2020 wiedergewählte Bürgermeister Gerhold Brill sitzt seit 2013 im Keudellschen Schloss in Grebendorf, in dem die Gemeindeverwaltung untergebracht ist. Die Aufnahme oben entstand um 1955 und zeigt den Ortseingang von Grebendorf und die Eschweger Straße vor rund 65 Jahren. Sie ist Grundmotiv einer Postkarte des Bischhäuser Verlages Franz Streitenberger, die damals angeboten wurde. Wie das neuere Foto zeigt, ist die ehemalige jahrhundertealte Eiche (rechts) längst verschwunden, die Eschweger Straße als Zubringer zu den Höhengemeinden ausgebaut und auch die Häuser der Bewohner sind zum größten Teil umgebaut. sf



repro/Foto: Siegfried Furchert